Bundespräsident Joachim Gauck verleiht Verdienstorden an zwei Rotkreuzlerinnen

Bundespräsident Joachim Gauck verleiht Verdienstorden an zwei Rotkreuzlerinnen

Bundespräsident Joachim Gauck überreichte heute zum Internationalen Tag des Ehrenamtes den DRK-Helferinnen Heike Knorr und Gertrud Herth den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland. Der Verdienstorden gilt als Auszeichnung für ein langjähriges, ehrenamtliches und herausragendes Engagement für soziale, kulturelle, kirchliche, sportliche oder integrationspolitische Belange.
Die Steuerfachgehilfin Heike Knorr kam bereits in den 1970er Jahren zum Deutschen Roten Kreuz. Im DRK-Ortsverein Neu-Anspach (Landesverband Hessen) setzte sie sich zunächst für den Aufbau einer DRK-Bereitschaft im Rettungsdienst und Katastrophenschutz ein. Nach einer Ausbildung zur Krisenhelferin trieb sie den Aufbau eines Kriseninterventionsdienstes (KID) im DRK-Kreisverband Hochtaunus mit voran. Seit 1999 ist sie dort als Leiterin aktiv. Der KID steht Menschen in außergewöhnlich belastenden Lebenssituationen, z.B. bei tödlichen Unfällen oder dem Verlust eines Kindes zur Seite. Heike Knorr kümmert sich heute neben der Öffentlichkeitsarbeit um die Ausbildung von ehrenamtlichen Helfern und steht Hinterbliebenen persönlich bei etwa der Hälfte der rund 150 Einsätze zur Seite.
Gertrud Herth ist ehemalige Krankenschwester und engagiert sich seit 1962 im Deutschen Roten Kreuz. Als Leiterin, später als stellvertretende Leiterin des DRK-Ortsvereins Karlsbrunn (Landesverband Saarland) lag ihr die Ausbildung der Bevölkerung in Erster Hilfe am Herzen. 1989 und 1990 engagierte sich Gertrud Herth besonders in der Betreuung von Übersiedlern aus der ehemaligen DDR. Bis heute setzt sie sich auch außerhalb des Roten Kreuzes für die Teilhabe älterer und gebrechlicher Menschen am gesellschaftlichen und kulturellen Leben ein, zum Beispiel in der Lebensabendbewegung LAB sowie bei den "Aktiven Senioren Karlsbrunn". Im Verein "Mach Mit", einer Selbsthilfegruppe für Behinderte und Nichtbehinderte, ist Gertrud Herth als Schatzmeisterin aktiv.

Deutsches Rotes Kreuz (DRK)
Carstenstr. 58
12205 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 (030) 85404 - 0
Telefax: +49 (030) 85404 - 450
Mail: drk@drk.de
URL: http://www.drk.de/
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=516096" width="1" height="1">

Pressekontakt

Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

12205 Berlin

drk.de/
drk@drk.de

Firmenkontakt

Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

12205 Berlin

drk.de/
drk@drk.de

Das Deutsche Rote Kreuz ist Teil der weltweiten Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, die 1863 vom Schweizer Henry Dunant in Genf gegründet wurde. Unter dem Dachverband der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften schließen sich 178 Gesellschaften mit insgesamt 125 Millionen Mitgliedern zusammen. Dem Deutschen Roten Kreuz gehören derzeit rund 4,7 Millionen Mitglieder an, davon unterstützen rund 4,3 Millionen uns durch regelmäßige Beitragszahlungen als Fördermitglieder. Weitere drei Millionen Bürger unterstützen uns durch regelmäßige Spenden bei Sammlungen und Spendenaufrufen.Im Durchschnitt erhalten wir jährlich knapp 40 Millionen Euro an Spendengeldern.Das DRK als nationale Rotkreuzgesellschaft und Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege bekennt sich zu den sieben Rotkreuzgrundsätzen: Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität. Als Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation nimmt das Deutsche Rote Kreuz umfangreiche nationale und internationale Aufgaben wahr. So arbeiten wir beispielsweise in der Altenpflege und Ersten Hilfe, im Rettungsdienst und in der Obdachlosenhilfe genauso engagiert wie in der Auslandshilfe. Für das DRK arbeiten unzählige Freiwillige Helfer im Katastrophenschutz und in der langfristigen Entwicklungszusammenarbeit. Mit jährlich etwa 50 Millionen Euro hilft das Deutsche Rote Kreuz weltweit Menschen in Not.